

Schießergebnisse
der Altschützen

Aholming. (red) Schießergebnisse der Altschützen: Schützenklasse/Ringe: Martin Harlander 91; Schützenklasse/Teiler: Martin Harlander 67,3; Alters- und Seniorenklasse mit Schießhilfe/Ringe: Johann Zauner 92, Johann Jungtäubl 91, Alois Weber 87, Manfred Kiermeier 75; Alters- und Seniorenklasse mit Schießhilfe/Teiler: Johann Zauner 30,0, Johann Jungtäubl 53,6, Alois Weber 114,5; Luftpistolenklasse/Ringe: Wilfried Sepp 41; Luftpistolenklasse/Teiler: Wilfried Sepp 86,3. Der nächste Schießabend ist am, Freitag, 19. Dezember.

Höhenrainer
Dorfweihnacht

Plattling. (red) Die Höhenrainer Dorfweihnacht findet am Samstag, 20. Dezember, statt. Beginn ist um 17 Uhr am Dorfan-ger in Höhenrain. Es gibt eine Verlosung, und das Christkind kommt vorbei. Für Speis und Trank ist ge-sorgt, wie der Höhenrainer Dorfver-ein mitteilt.

Plattling. (red) Wenn das Plattlin-ger Christkind im Bürgerspital auf-taucht, dann muss etwas Besonde-res anstehen: Am Samstagnachmit-tag fiel der offizielle Startschuss für die Nibelungen-Festspiele im kom-menden Jahr. Der Förderverein lud zur ersten Probenphase ein, und etwa 20 Schauspieler folgten dem Ruf. Die besondere Atmosphäre zwi-schen Weihnachtszeit und Theater-fieber zeigte sich schon beim Emp-fang: Bei Apfelpunsch und Plätz-chen lernten sich die Beteiligten in der ersten Stunde kennen – dar-unter langjährige Festspiel-Veteranen ebenso wie Neulinge, die zum ersten Mal auf der großen Bühne am Mag-dalenenplatz stehen werden. Den poetischen Auftakt gestaltete das Christkind, Hannah Straßer, höchstpersönlich: „Ein ‘Start-schuss’ ist es, den wir geben, für großes, freudiges Theaterleben“, verkündete es in gereimter Form und würdigte sowohl die erfahrenen als auch die neuen Mitwirkenden:



Das Christkind, Hannah Straßer, brachte den Teilnehmern des Workshops „Fit für die große Bühne“, beste Wünsche und Geschenke. Foto: Andrea Astner

„Ob ‘alter Hase’, neu dabei im Kreis, ihr seid die Stützen, die man hochpreist!“ Mit kleinen Geschen-ken im Gepäck sorgte der himmlis-che Besuch für einen festlichen Rahmen. Die Vorsitzende Andrea Astner richtete anschließend das Wort an die Versammelten und hob die Bedeutung der Mischung aus Routine und frischem Wind hervor. Der vierstündige Workshop „Fit für die große Bühne“ stand unter der

fachkundigen Leitung von Sebasti-an Goller, Laienspielberatung Nie-derbayern. Das Programm konzen-trierte sich auf Stimmtraining, Bühnenpräsenz und den konstruk-tiven Umgang mit Lampenfieber – essenzielle Fähigkeiten für die kom-menden Monate intensiver Proben-arbeit. „Mit Sebastian Goller und uns’rer Maria geht es los, damit ihr unter dem Magdalenendach werdet sein famos“, hatte das Christkind

den Teilnehmern gewünscht. Die Vorsitzende schloss ihre Begrüßung mit einem klaren Appell: „Packen wir es an!“

Die Festspiele

finden statt am: 17. und 18. Juli und 23. und 24./25. Juli am Magdalenen-platz. Tickets gibt es ab sofort unter: www.okticket.de, www.plattling.de und www.nibelungenfestspiele.com

Impulse für Sport im Ganzttag

Ganztagsanspruch für die Betreuung von Grundschulern wirft seine Schatten voraus – Vernetzungstreffen dazu fand in Stephansposching statt

Stephansposching. (wk) Ab dem Schuljahr 2026/2027 tritt in Deutschland der gesetzliche Ganztagsanspruch für die Betreuung von Grundschulkindern in Kraft. Er wird stufenweise eingeführt und gilt zunächst für Erstklässler. Vom Schuljahr 2029/2030 an haben dann alle Grundschüler einen Rechtsan-spruch auf Ganztagsbetreuung.

Da deswegen auch der Sport im Ganzttag beziehungsweise Schulall-tag einen neuen Stellenwert bekom-men wird, führte das Landesamt für Schule gemeinsam mit der Regie-rung von Niederbayern und der Bayerischen Sportjugend (BSJ) im Bayerischen Landessportverband (BLSV) am Montag ein Vernet-zungstreffen mit dem Motto „Ge-meinsam.Vernetzt.Bewegt. – Sport in Schule und Verein“ in Stephans-posching durch. Dabei wurden Ko-operationsmöglichkeiten wie Schnupper- und Projekttag, Sport-arbeitsgemeinschaften (SAG), Sportvereine als Bewegungspartner und Unterstützungsmaßnahmen von Sportfachverbänden vorgestellt und von verschiedenen Akteuren aus Schule, Sportverein und Sport-verband anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt.

150 Gäste füllten die
Turnhalle der Grundschule

Bei der Veranstaltung waren die Schulaufsichten (staatliche Schul-ämter), Sport nach Koordinatoren, Schulleitungen mit Kollegen (aus Grund-/Mittel- und Förderschulbe-reich), Schulträger und Kooperati-onspartner, Sportfachberater sowie alle niederbayerischen Vereine. Mit rund 150 Gästen war die Sporthalle



Referenten und Ehrengäste beim „Vernetzungstreffen“: Renate Wasmeier (v.l.), Dr. Kathrin Köhler, Rudi Vogl, Nina Anleitner, Josef Färber, Otto Baumann (BLSV), Christiane Niedermeier (Schulamtsdirektorin Deggendorf), Franz Niermeier, Christiane Schmid, Achim Engelking, Ralf Reiner, Jutta Staudinger, Sonja Becker (Regierung Niederbayern), Ben Schulze, Helmut Habereder und Lydia Högl.

der Grundschule (GS) Stephansposching komplett belegt.

Achim Engelking, Referatsleiter Sport in Schule und Verein der Lan-desstelle für den Schulsport, führte durch das Programm. Als „Haus-herrin“ oblag es der Schulleiterin der GS Stephansposching, Christiane Schmid, alle Anwesenden will-kommen zu heißen. Danach folgten Grußworte der Bürgermeisterin der Gemeinde Stephansposching, Jutta Staudinger, des stellvertretenden Landrats Josef Färber, des Be-reichsleiters Schulen der Regierung von Niederbayern, Ralf Reiner, und des stellvertretenden Vorsitzenden der BSJ Ben Schulze. Sie waren sich einig, dass man einen sportorien-tierten Ganzttagsschultag nur in Ko-operation von Politik, Schule und Verein umsetzen kann.

Danach begann Achim Engelking mit dem Aufzeigen von Kooperati-onsformen zwischen Schule und

Sportverein und gab Infos über Sportarbeitsgemeinschaften (SAGs), die als Einstieg und „Tür-öffner“ in den Ganzttag dienen kö-nnen.

Die Ganztagskoordinatoren der Regierung von Niederbayern, Lydia Högl und Helmut Habereder, vertieften das Thema unter anderem mit Hinweisen auf Kooperations-partner, deren Anforderungen und Qualifikationen, sowie den Weg zu einer gelingenden Partnerschaft. Zudem wiesen sie auch auf das Ganztagsförderungsgesetz und die Regelung des Betreuungsumfangs im Sozialgesetzbuch hin. BSJ-Refe-rentin Bildungsnetzwerke Schule und Verein, Dr. Kathrin Köhler, stellte ein Vernetzungskonzept auf Kreisebene vor.

Eine mögliche Umsetzung zeigten im Anschluss Angehörige von Sportverbänden und -vereinen auf. Zuerst wies die Schulleiterin der

GS Stephansposching, Christiane Schmid, auf die sportlichen Aktivi-täten ihrer Schule und die Koopera-tionen mit Sportvereinen hin.

Verbände und Vereine
stellen Ideen vor

Nina Anleitner und Rudi Vogl vom Skiverband Bayerwald stellten den Winterflitzer-SAG sowie den erst im Oktober eingeführten Sport-flitzer-SAG vor. Dadurch kann das Sportangebot an die Schule verlag-ert werden, was auch unter ande-rem ein Ziel des Skiverbandes ist: Stärkung der Zusammenarbeit zwi-schen Schule, Verein, Kommune und Unternehmen, sowie die Inte-gration in den schulischen Ganz-tagsbereich.

Heinz Wagner vom Bayerischen Tennisverband (BTV) stellte die Un-terstützungsangebote des BTV vor. Schulleiterin der GS Windorf, Tanja

Schuster, berichtete über die Ent-wicklung eines Schnupperprojekts Tennis bis hin zu einer SAG. Die Kooperation mit dem örtlichen Ten-nisverein besteht bereits sieben Jah-re. Renate Wasmeier informierte als Angehörige der Technischen Hoch-schule Deggendorf (THD) zunächst über die Unterstützung von Schul-aktionen (Abnahme Sportabzei-chen) und Vereinen durch Studen-ten der Angewandten Sportwissen-schaften. Als Schwimmlehrerin in-formierte sie darüber, dass sie mit einem Team bereits seit Jahren Schwimmkurse, auch für Grund-schulen, im Elypso anbietet.

Zum Schluss stellte der Vor-standsvorsitzende des Deggendor-fer Schlittschuh Clubs (DSC) Franz Niemeier, zusammen mit Bettina Krallinger das Angebot „Schulsport im Eisstadion“ vor. Der Schnupper-tag wird dabei von lizenzierten Trainern und Profispielern beglei-tet. Im Bereich der Deggendorfer Kletterhalle entsteht ein neues DSC-Leistungszentrum mit Eisflä-che und weiteren Einrichtungen, das auch eine Ganztagsbetreuung von etwa 50 Kindern ermöglichen wird.

Positives Resümee
zum Vernetzungstreffen

Das Fazit von Engelking fiel posi-tiv aus. Er freute sich, dass so viele Vertreter von Schulen und Vereinen anwesend waren und würdigte die gastgebende GS Stephansposching, alle Referenten und auch der Regie-rung von Niederbayern für die Un-terstützung bei Vorbereitung und Durchführung des „Vernetzungs-treffens“.



Der Skiverband Bayerwald mit Nina Anleitner (v.l.), Andreas Schwarz und Rudi Vogl, stellte ihre SAGs und die Angebote der Zusammenarbeit mit den Schulen vor. Fotos: Walter Körner



Für die neuen Kletter-SAGs bekamen Christiane Schmid von der GS Stephansposching (3.v.r.) und Melanie Hiergeist von der GS Hengersberg (4.v.r.) ein Kletter-Starterpaket überreicht.